Sächsisches Fachsymposium

ENERGIE 2014

„EFFIZIENTER UND NACHHALTIGER UMGANG MIT ROHSTOFF- UND ENERGIERESSOURCEN“

Foto 1: hxdyl/Shutterstock.com

1.12.2014

Deutsches Hygiene-Museum Dresden

saena
Sächsische Energieagentur GmbH

Hintergrund

Das erklärte Ziel der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2050 mindestens 80 Prozent Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu erreichen, stellt erhebliche Anforderungen an den Umbau der Energiewirtschaft. Die Treibhausgasreduzierung wird erheblich durch den Einsatz erneuerbarer, zum Teil volatiler Energien bei der Wärme- und Stromerzeugung erreicht. Die hiermit verbundenen technischen und strukturellen Veränderungen werden sich auf alle Bereiche erstrecken, in denen Energie erzeugt, verteilt, gespeichert und verbraucht wird.

Für die Erreichung dieses Zieles sind aus heutiger Sicht mehrere Szenarien denkbar, die in einer Studie durch das Umweltbundesamt Dessau (UBA) vorgestellt werden. Besondere Herausforderungen in den nächsten Jahren werden in diesem Zusammenhang die drastische Reduzierung des Energieverbrauchs im Gebäudesektor und die Integration vorhandener Energieerzeugungstechnologien in die neu zu schaffenden Strukturen sein, ohne Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit sowie Einhaltung der Klimaschutzziele der europäischen Union zu beeinträchtigen.

Spezielle Fachbeiträge des Symposiums betrachten die neue Rolle der fossilen Stromerzeugung im Energiemix, die Ergebnisse von „Plus-Energie“-Gebäuden im realen Betrieb und die Nachhaltigkeitsaspekte beim Betreiben von Lüftungs- und Klimaanlagen in Gebäuden. Im Fokus werden auch die Anforderungen an elektrische Übertragungsnetze und den damit verbundenen Technologien im Spannungsfeld einer sich verändernden Energiewirtschaft stehen.

Weitere Themen des diesjährigen Symposiums sind Vorträge zur Integration eines Energiemanagementsystems und Strategien bei Volkswagen Deutschland sowie die Vorstellung von Potenzialen elektrischer Großverbraucher für die Netzstabilität in Österreich.

Die genannten Inhalte sowie die sich hieraus ergebenden Zusammenhänge werden durch erfahrene Referenten erläutert, die dem interessierten Publikum für Fragen zur Verfügung stehen.

PROGRAMM

9.00 Uhr	**EINLASS**

9.30 Uhr	**BEGINN/BEGRÜSSUNG**
9.40 – 10.25 Uhr	**1. „TREIBHAUSGASNEUTRALES DEUTSCHLAND IM JAHR 2050“** Dr.-Ing. Katja Purr, Umweltbundesamt, FG I 2.2 „Energiestrategien und -szenarien Dessau“
10.30 – 11.00 Uhr	**2. „DAS EFFIZIENZHAUS PLUS – ERFAHRUNGEN AUS DEM BMUB NETZWERK“** Hans Erhorn, Abteilungsleiter Wärmetechnik, Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart
11.00 – 11.10 Uhr KAFFEEPAUSE	

11.10 – 11.40 Uhr	**3. „NACHHALTIGKEIT BEIM BETRIEB VON LÜFTUNGS- UND KLIMAANLAGEN“** Prof. Dr.-Ing. Uwe Franzke, Hauptbereich Luft- und Klimatechnik im ILK Dresden gGmbH
11.45 – 12.25 Uhr	**4. „ENERGIEMANAGEMENT IN DER THINK BLUE. FACTORY. STRATEGIE BEI VOLKSWAGEN“** Christoph Nieschwietz, Zentrales Energiemanagement der Volkswagen AG Wolfsburg
12.30 – 13.30 Uhr MITTAGSPAUSE	

13.30 – 13.55 Uhr	**5. „ANFORDERUNGEN AN DIE ÜBERTRAGUNGSNETZE UND DER DAMIT VERBUNDENEN TECHNOLOGIEN UNTER DEN BEDINGUNGEN EINER SICH VERÄNDERNDEN ENERGIEWIRTSCHAFT IM ZEICHEN DER ENERGIEWENDE“** Dr. Deniz Erdem, Referent im Referat Beteiligung der Abteilung Netzausbau, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Bonn
14.00 – 14.30 Uhr	**6. „DAS LASTVERSCHIEBUNGSPOTENZIAL BEI INDUSTRIELLEN PROZESSEN AM BEISPIEL DER ZEMENTINDUSTRIE“** Alois Kraußler, 4ward Energy Research GmbH Vorau/Steiermark
14.35 – 15.00 Uhr	**7. „DIE NEUE ROLLE DER FOSSILEN STROMERZEUGUNG IM ENERGIEMIX“** Andreas Pickard, Siemens AG, Energy Sector, Power Generation Division, Energy Solutions Erlangen
15.00 – 15.30 Uhr ZEIT FÜR GESPRÄCHE	

VERANSTALTUNG
Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

ANSPRECHPARTNER
Silke-Andrea Gerlach
Telefon: 0351 4910-3164
E-Mail: silke-andrea.gerlach@saena.de

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden
www.saena.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

FAXANTWORT an 0351 4910-3155

JA, ICH NEHME AM 1.12.2014 TEIL.

Vor- und Nachname

Institution/Firma

Abteilung

Straße, PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift